

Kolpingfamilie startet soziales Projekt

Dahn. Die Kolpingfamilie Dahn, die in diesem Jahr auf ihr 80-jähriges Bestehen zurückblicken kann, engagiert sich in folgenden Bereichen: Soziales, Jugend, Familie, Senioren, Kirche, Bildung, Politik und Gesellschaft, Arbeit und Beruf, Kultur und Freizeit.

Nachfolgend werden ein paar Beispiele dazu aufgeführt: Regelmäßige Bildungsabende zu religiösen (Mutter Teresa), politischen (Zukunft der Stadt Dahn) und auch praktischen Themen (Bahnfahrkarten); Organisation von günstigen Reisen nach z. B. Berlin oder Dresden per Bahn/Bus mit Abholung der Teilnehmer von zu Hause mit Programm- und Freizeitgestaltung oder aber auch Möglichkeit zur eigenen Programmgestaltung sowie individueller Reiseleitung; Erzähl- und Spielenachmittage für alle Altersgruppen, Gestaltung von Kreuzwegen, Maiandachten etc. Die wichtigsten Aufgaben von Kolpingfamilien befinden sich im sozialen Bereich. So unterstützte die Kolpingfamilie Dahn in den vergangenen Jahren jeweils eine wohltätige Aktion pro Jahr finanziell (Alt, arm allein, Straßenkinder Brasilien, Projekte für arme Kinder in Afrika, Kinderkrebshilfe Homburg..., diese finanzielle Unterstützung wurde aus Spenden, Flohmärkten, Verkaufsaktionen, Verlosungen etc. erzielt).

Der im Januar 2010 neu gewählte und verjüngte Vorstand der Kolpingfamilie Dahn möchte diese sozialen Tätigkeiten weiter ausbauen. So plant er für das Jahr 2011 ein „soziales Projekt“. Dabei sollen alte, arme, kranke, einsame, behinderte Menschen, hilfsbedürftige Familien, Alleinerziehende, notleidende Kinder- und Jugendliche menschlich und evtl. auch materiell / finanziell unterstützt werden. Auch Hilfe für Berufseinsteiger oder bei Formalitäten bietet die Kolpingfamilie zukünftig an. Innerhalb der Kolpingfamilie werden verschiedene Mitglieder als Ansprechpartner für die einzelnen erwähnten Bereiche benannt, bei denen sich Hilfsbedürftige melden können und die sich in ihrer Umgebung Hilfsbedürftiger annehmen. Die konkrete Durchführung des Projektes hat der Vorstand ausgearbeitet und stellt die Ergebnisse im Rahmen der Begegnungsfeier zum 80-jährigen Jubiläum am 5. Dezember 2010 ab 15 Uhr im Pater-Ingbert-Naab-Haus vor.

Der Vorstand entwickelt seine Ideen für die Verbandsarbeit mit Hilfe der Leitlinien des Dachverbandes, sozialen Gesichtspunkten sowie anhand der Situation der Kolpingfamilie/Mitglieder vor Ort. Außerdem sammelte er bei einem Engagiertentreffen vom 1. bis 3. Oktober 2010 in Fulda viele nützliche Anregungen. Dort präsentierten 1500 Menschen aus dem Kolpingverband vorbildliche Projekte von Kolpingfamilien auf einer Messe und im Rahmen von Workshops. Auch die Kolpingfamilie Dahn führte einen gut besuchten und für die Teilnehmer wertvollen Workshop zum Thema „Generationswechsel – moderne Vorstandsarbeit“ durch. Der Kolpingverband lässt sich mit Begriffen „Gottvertrauen, Begeisterung, Mut, Lebensfreude und Glücksgefühl“ beschreiben.

Kontakt: Harald Reisel, Berwartsteinstraße 7, Tel. 06391/409545, Fax 06391/409547, harald-reisel@gmx.de. (red)